



Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrer: Tel. 0472 647132
PGR Kontakt: Tel. 3473216493
Email: mariatrens@gmail.com
Webseite: www.mariatrens.com
Bürozeiten: Mittwoch 17–18 Uhr
Freitag 8¹⁵–9 Uhr im Widum

Abstand halten – Handhygiene – Alltagsmaske

2 Wochen von 27. Dezember bis 10. Januar 2021

Nr. 26



Der Heiland ist uns geboren!

So. 27.12.  Livestream	Fest der Heiligen Familie 10:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde für Josef Badstuber; Marianna Thaler; Lebende und Verstorbene der Familie Franz Saxl; Marianne Ferrari; Maria Braun 15:00 Uhr Rosenkranz
jeden Tag	15:00 Uhr Täglicher Rosenkranz um Frieden in der Welt
Mi. 30.12.	6. Tag der Weihnachtsoktav 07:30 Uhr Anbetung für die Priester und um Berufungen
Do. 31.12.	7. Tag der Weihnachtsoktav 19:00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss für die Verstorbenen vom Stronger
Fr. 01.01.  Livestream	Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr 10:30 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde für Familie Seehauser Schaiter; Klaus und Kreszenzia Überbacher; Annemarie Mayr Werth (FFW) 15:00 Uhr Rosenkranz
So. 03.01.  Livestream	2. Sonntag nach Weihnachten 10:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Jahrtag Anna Hochrainer; für Stefan Staudacher 15:00 Uhr Rosenkranz

Die etwas andere Silvesterparty

Was tun an Silvester, wenn man nicht böllern und nicht feten darf? Sind sie auf der Suche nach einem Programm, das eine Symphonie aus Humor, Ästhetik und Tiefgang bietet?

Dann ist „Dinner for the one“ das Richtige für sie: Die Silvesterfeier des Gebethauses Augsburg ab 21:00 Uhr auf Youtube. Den Trailer und Infos finden sie auf der Webseite: silvester.gebethaus.org



jeden Tag	15:00 Uhr Täglicher Rosenkranz für die Anliegen des Papstes
Di. 05.01.	07:30 Uhr Hl. Messe in Valgenäun
Mi. 06.01.  Livestream	Erscheinung des Herrn 10:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Jahrtag Johanna Voppichler; für Josef Faistnauer Zingerle; für Annemarie und Walter Mayr Bircher; 15:00 Uhr Rosenkranz
Do. 07.01.	07:30 Uhr Hl. Messe für Philipp Schrott (FFW Trens)
Fr. 08.01.	07:30 Uhr Hl. Messe für Anni Kostner Vahrn
So. 10.01.  Livestream	Taufe des Herrn 10:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde für Franz und Cäcilia Hochrainer Spinger; Annemarie und Walter Mayr Bircher 15:00 Uhr Rosenkranz

40-Tage-und-Nächte-Gebet

Die Gebetsaktion für die Priester in Südtirol und um geistliche Berufungen ist bereits angelaufen. Vom 25. Dezember bis 2. Februar beten rund um die Uhr Menschen in diesem Anliegen. In Trens ist die Anbetung Mittwochs um 7:30 Uhr Teil der Aktion. Sie sind aber auch eingeladen, persönlich eine Zeit zu übernehmen. Rufen sie einfach bei Walter an: 348 734 2088.

Papst: Gebetsanliegen im Jänner

Im Jänner beten wir um Gemeinschaft mit allen Menschen: Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen im Gebet und füreinander.

Alles Gute zum Geburtstag

80 Jahre und mehr werden in diesen Wochen: Rosa Salzburger Steiner; Kaspar Überegger und Anna Wieser Rainer. Die Pfarrei wünscht Gottes Segen zum Geburtstag!

Krippe

Dieses Jahr fällt die Krippe in Trens leider kleiner aus als in anderen Jahren. Sie finden sie in der Gnadenkapelle. Vielleicht erkennen sie aber die Figuren aus der historischen Trensener Krippe wieder, die auch dieses Jahr zum Einsatz kommen.

Wir freuen uns darauf, nächstes Jahr die Krippe wieder in ihrer vollen Pracht zu sehen.

Friedenslicht

Die Südtiroler Pfadfinder haben das Friedenslicht nach Südtirol gebracht. Es kann die nächsten Tage noch in der Kirche Trens geholt werden. Es ist mit einer Spendenaktion verbunden:

In diesem Jahr werden von der Südtiroler Pfadfinderschaft Projekte in Indien, Bolivien und Tansania unterstützt. Informationen zu den Projekten und wie sie spenden können, finden Sie unter:

<http://www.friedenslicht.pfadfinder.it>

Gesegnete Weihnachten!

In meiner Familie hatte der Heilige Abend einen feststehenden Ablauf. Ich war noch Kind, als wir das Programm gemeinsam fixiert haben. Danach hat sich nicht mehr viel geändert: Das Weihnachtsevangelium an der Krippe. Die Weihnachtslieder, gesungen von den bereits zerknitterten Liederzetteln aus der Schreibmaschine. Ein geschnitztes Christkind, das in andächtiger Stille von Hand zu Hand weitergereicht wird. Ein leichtes Abendessen – jedes Jahr das gleiche, das allen schmeckt – vom Bruder zubereitet, nicht von der Mutter. Die Bescherung ohne Eile – jedes Geschenk wird persönlich überreicht. Und zum krönenden Abschluss die Christmette in der Pfarrkirche.

Es gibt Halt, einem bereits bekannten und bewährten Ablauf folgen zu können. Der Kult-Sketch „Dinner for One“ bringt das auf den Punkt: „The same procedure as last year?“ „The same procedure as every year!“

Den gleichen Ablauf wie jedes Jahr gibt es 2020 nicht. Wegen Corona. Wieder mal. Aber ausgefallen ist Weihnachten deswegen noch lange nicht. Bischof Ivo lädt uns in seinem lesenswerten Weihnachtsbrief (bz-bx.net) ein, „nicht nach einer Alternative zu Weihnachten zu suchen, sondern nach einem alternativen Weihnachten!“

Wir haben dieses Jahr die Chance, Weihnachten neu von seinem Kern her zu denken: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab,

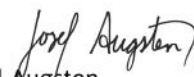
damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat“ (Johannesevangelium 3,16). Was kann ich tun, damit die Tatsache, dass Gott MENSCH geworden ist, für mich greifbar wird? Das Kind in der Krippe und der gewaltige Gott: Das ist der Gleiche! Klein geworden, um für uns Menschen erfassbar zu werden.

Weihnachten ist noch nicht vorbei. Mögen diese Tage geprägt sein vom Betrachten der Weihnachtsgeschichte (zu finden in den ersten beiden Kapiteln des Lukasevangeliums), vom Singen Beten und Segnen. Geprägt von praktizierter Nächstenliebe (z.B. jemanden anrufen, der allein ist) und von der Gewissheit: Gott ist für uns – wer will dann noch gegen uns sein?

Als Pfarrei wollen wir diese Zuversicht stärken: Durch eine frohe und klare Botschaft bei den Predigten. Durch gemeinsames Beten und Feiern. Und durch ein stetiges Erinnern an die eigene Taufe. Auf der Webseite der Pfarrei finden sie Anregungen für zuhause und aktuelle Informationen aus dem Pfarrlichen Leben.

Ich wünsche ihnen gesegnete Weihnachtstage und dass das Jahr 2021 auch für sie zu einem Jahr wird, in dem sie Jesus Christus noch besser kennen und noch mehr lieben lernen.

Ihr Pfarrer


Josef Augsten



Das war 2020 in Trens. Danke euch Allen!



Ein Coronajahr

Corona steht im Duden für Kranz und Krone,
doch als Virus ist es auch nicht ohne.

Hat es uns doch schon ein ganzes Jahr versaut,
wer hätte sich sowas 2019 zu sagen getraut.

Keiner hätte dir geglaubt:
„Hat es dir den Verstand geraubt?“

Ein ganzes Jahr mit Maske
und Ausgangsformular in der Tasche

Das kleinste Virus zwingt zu Gemeinschaftlichem Handeln,
ist imstande die ganze Welt zu verwandeln.

Lehrt uns den Umgang zueinander zu kontrollieren,
einige gibts die auch davon noch profitieren.

Auf einmal kommen wir mit weniger Festen, Konsum und Reisen aus,
verbringen die größte Zeit im eigenen Zuhause.

Das Erlernen und Üben neuer digitaler Systeme,
ist unbequem und fördert doch das Bequeme.

Sportliche Wettkämpfe ohne Live Atmosphäre,
Veranstalterkassen – gähnende Leere.

Doch Geld wird nun gedruckt zuhauf,
beten wir, dass unsere Kinder dadurch nicht zahlen drauf.

Auch Gesetze verabschiedet man nun schnell,
hoffentlich sind die Regeln auch genügend hell!

Die Chance von der Geschichte,
freu dich auf jedes lächelnde Gesicht,

lasse uns auf das Wesentliche konzentrieren
damit das Miteinander, und letztlich dadurch wir wieder selber profitieren.

Der größte Wunsch nun ist die Gesundheit,
vielleicht auch die gemeinsame Zeit.

Halten wir die Infektionszahlen unten
sodass die Sanität nicht ganz wird zerschunden.

Mit viel Geduld geht auch das vorbei,
behalten wir was gut war dabei.

Anton Salcher

*Dank und Bitte nun aufs Neue
und dass ihr Fleißigen uns haltet die Treue,
es gibt jährlich mehr zu tun,
wer gutes tut brauch nie zu Ruhn.*